



Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 2.3. Mai 2013

Venland 29.5.

**TuS 1964
Bösinghoven e.V.**

TuS 1964 Bösinghoven e.V. • Bösinghovener Str. 55 • 40668 Meerbusch

Stadt Meerbusch

z.Hd. Herrn Bürgermeister Spindler

Postfach 1664

40641 Meerbusch

Präsident

Johannes Peters

Sonnenaue 59

47804 Krefeld

Ihr Schreiben/Zeichen

eMail

johannes.peters@tus64.de

Telefon

0211 / 2105 328

Datum

21.05.2013

ANTRAG AUF BAU EINES KUNSTRASEN-KLEIN-SPIELFELDES IN MEERBUSCH-BÖSINGHOVEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Dieter,

mit Datum vom 24.2.2009 und vom 7.12.2010 hatte ich um Prüfung des Baus eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes gebeten.

Sicherlich ist die desolante Haushaltssituation im kommunalen Bereich im Allgemeinen, aber auch im Besonderen in Meerbusch uns wohlbekannt.

Die Dir auch mit Schreiben vom 21.03.2012 geschilderten desolaten Platzverhältnisse hinsichtlich der Kapazität bestehen leider unverändert fort.

Zunehmend macht sich auch ein für die Vereine großes Problem zusätzlich bemerkbar:

Sowohl der offene Ganztag, so begrüßenswert das aus pädagogischer Sicht auch ist, als auch das Gymnasium G8 sorgen mit immer längeren Schulzeiten bis in den späten Nachmittag hinein dafür, dass der Vereinssport immer später beginnen muss. So können zur Entzerrung der Sportplatznutzung keine Trainingszeiten vor 17.00 Uhr angeboten werden.

Als größtes Problem bei der Nutzung des Platzes betrachten wir hierbei den Jugendbereich. Wir wollen, im Gegensatz zu anderen Vereinen, keine Aufnahmesperrn für Jugendliche verhängen. Im Gegenteil: Wir wollen hier auch weitergehend, gerade im Hinblick auf unsere Aktivitäten im offenen Ganztag, neben dem sportlichen auch einen pädagogischen Auftrag erfüllen.



Badminton



Fußball



Gymnastik



Aerobic



Karate



Ski

Vereinsgeschäftsstelle: 02159 / 81 99 64, Fax: 02159 / 81 99 66
eMail: gs@tus64.de • www.tus64.de
Volksbank Meerbusch e.G. - Kto. Nr. 7400 157019 - BLZ 370 691 64



TuS 1964 Bösinghoven e.V.

21.05.2013

Seite - 2 -

Da der Zustrom von Kindern aller Altersklassen erstaunlicherweise weiterhin ungebremst verläuft, ist das Problem zunehmend größer geworden. Wir sind aber der Auffassung, dass es gesellschaftspolitisch besser ist, den Kindern eine vernünftige Beschäftigungsmöglichkeit (Bewegung !!) zu bieten, als sie sich selbst zu überlassen.

Vereinsintern haben wir daher abgewogen, wie die Situation verbessert werden kann. Der Plan, die Fläche südlich des Platzes als Naturrasenspielfeld (Kosten lt. Kostenvoranschlag Fa. Peiffer: ca. 20.000,- €) auf eigene Kosten anzulegen, wurde aus zwei Gründen verworfen:

1. Beispielbarkeit dürfte nur in den Monaten von April bis Oktober gegeben sein.
2. Aufgrund der Kaninchenplage wäre der Platz innerhalb kürzester Zeit zerstört.

Das Kunstrasenspielfeld wird weiterhin favorisiert. Hierzu wurden Kostenvorschläge eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 155.000,- €. Darin enthalten sind die erforderlichen vorbereitenden Arbeiten (Auskoffern, Tragschicht erstellen usw.) als auch das Aufbringen der Elastikschicht und des Kunstrasens inkl. Granulat selbst. Auch die Erweiterung der Flutlichtanlage wäre hiermit abgedeckt.

Der TuS 64 Bösinghoven e.V. möchte diesen Platz in Eigenregie und mit weitgehend eigenen Mitteln realisieren. Die eigenen Mittel setzen sich aus Spenden und einem KfW-Darlehen zusammen.

Wir würden uns eine Bezuschussung durch die Stadt Meerbusch von einem guten Drittel der Kosten (55.000,- €) wünschen. Wir bitten dich bei unserem Antrag -und dessen Dringlichkeit- auch zu würdigen, dass der TuS Bösinghoven hier innovativ den Weg der überwiegenden Eigenfinanzierung einer **städtischen** Sportanlage wählt. X

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Du diesen geänderten Antrag den Fraktionen weiterleitest und sagen schon heute Danke schön dafür.

Da wir gerne spätestens im Sommer 2014 den Platz errichten wollen, würde ich mich sehr freuen, wenn wir kurzfristig von Dir hören würden.

Zu einem Gespräch mit Dir bzw. den Fraktionen bin ich und der Verein gerne jederzeit bereit.

Mit freundlichen Grüßen